Ein Beitrag zur Kenntnis der Weidengallen.

Von Em. Bayer in Brünn.

(Mit 3 Textfiguren.)

Daß an zahlreichen Weiden dieselben Zoocecidien der Eriophyiden, Cecidomyiden und Tenthrediniden vorkommen, ist längst bekannt. Es lassen sich aber immer noch weitere Weidenarten feststellen, welche diesen Cecidozoën als Wirtspflanzen dienen.

Einen kleinen Beitrag kann ich in der folgenden Liste liefern, deren größten Teil verdanke ich der Zuvorkommenheit des Herrn Professor Dr. J. Podpera in Brünn, in dessen reichhaltigem Herbarium ich mehrere Gallen tragende Exsiccata gefunden habe; die richtige Bestimmung der Weidenarten unterliegt also keinem Zweifel. Es sei auch bemerkt, daß die Blätter der unter Nr. 13 u. 14 angeführten Bastarde direkt von den in der einschlägigen Literatur beschriebenen Originalsträuchern herstammen.

Alle Belegstücke befinden sich in meinen Sammlungen.

1. Salix fragilis L. × alba L. (Wimm.).

(= Syn.: S. viridis Fries, = S. Russeliana Koch).

Eriophyes salicis Nalepa. Cephaloneonartige Gallen ragen beiderseitig aus der Blattspreite hervor; ihr Inneres hat glatte Wände (= Nr. S. 62 a bei Houard: "Les Zoocécidies des Plantes etc.", p. 146, Fig. 191).

Im Walde "Očov" nordöstlich von Hodonín in Mähren, 11. X.

1908 zahlreich von Em. Bayer gesammelt.

2. Salix fragilis L. × pentandra L. (= Syn.; S. cuspidata Schultz).

Pontania proxima Lepel. (= Syn.: Nematus gallicola Steph., = N. Vallisnierii Hartig, = N. herbaceae Cameron).

Unterhalb Třešín, zwischen Litovel und Loštice in Mähren, 30. VI. 1906 von Em. Bayer gesammelt.

3. Salix vitellina L.

Rhabdophaga rosaria H. Loew. Typische Rosetten an Zweigenden. Im botanischen Garten zu Valašské Meziříčí in Mähren, 13. VI. und 20. VIII. 1909 von Em. Bayer gesammelt.

4. Salix purpurea L. × amygdal na L.

Pontania salicis Christ. (= Syn.: Nematus gallarum Hartig, = N. viminalis Vollenhoven, = N. Vollenhoveni Cameron).

In der Fasanerie beim Libosad unweit Jičín in Böhmen, 9. VIII. 1906 von Em. Bayer gesammelt.

5. Salix purpurea L. × viminalis L. (Wimm.)

(= Syn.: S. rubra Huds., = S. elaeagnifolia Tausch).

Pontania proxima Lepel.

In der Fasanerie beimt Libosad unweit Jičín in Böhmen, 8. VII. 1906 von Em. Bayer gesammelt.

6. Salix livida Wahlb.

 $Cryptocampus\ venustus\ Zadd.$ am Blattstiele sowie dem mittleren Blattnerven.

Am Wege von Goldap nach Birkenfeld in Ostpreußen, 24. V. 1896 gesammelt von H. Kuehn (aus dem Herbarium Podpěra).

7. Salix angustifolia Willd. (non aliorum)

(= Syn.: S. Wilhelmsiana M. B., Boiss.: Flor. Orient. IV. 1187).
Eriophyidae. An der Spreite der schmalen Blättchen treten

kleine, beiderseitig gewölbte cephaloneonartige Beutelgallen hervor, von abgerundet kegeliger oder halbkugeliger Form und von 1—2 mm Durchmesser; sie sind spärlich weißfilzig, blaßgrün, rötlich angelaufen und stehen gewöhnlich am Rande, entweder einzeln oder in kleinen Gruppen von 2—5 Stück; das Blättchen erscheint manchmal an dieser Stelle stumpfwinkelig gebogen. (Vgl. Abbildung.)

Es entsprechen diese Gallen den an europäischen Weiden weit verbreiteten, bei Houard



Salix angustifolia Willd. mit Phytoptocecidien. Ein Zweig in natürlicher Größe. — Zwei Blätter, vergrößert.

in: "Les Zoocécidies des Plantes etc." unter Nr. S. 62 p. 146 beschriebenen und Fig. 191—192 abgebildeten Formen, von denen

Eriophyes tetanothrix Nal. und salicis Nal. als Erzeuger und Er. triradiatus Nal. als Kommensal bekannt sind.

Beim Flusse Pulvar bei Kavamabad (1900 m o. M.) in der Provinz Farsistan (Süd-Persien), 4. XI. 1892 gesammelt von J. Born müller (aus dem Herbarium Podpěra).

8. Salix calodendron Wimm.

Oligotrophus capreae Winn. var. maior Kieffer.

Am Ufer der Jizera bei Debř, unweit von Mladá Boleslav in Böhmen, 19. VII. 1897 gesammelt von J. Podpěra.

9. Salix caprea L. × viminalis L.

(= Syn.: S. sericans Tausch.).

Oligotrophus capreae Winn.

In einem alten Steinbruche an der "Hillerova stráň" bei Mladá Boleslav in Böhmen, 21. VI. 1897 gesammelt von J. Podpěra.

An einem Abhange bei Neuperk, unweit von Mladá Boleslav, an der F. brevifolia 22. VII. 1897 gesammelt von J. Podpěra.

10. Salix caprea L. × cinerea L. Q

(= Syn.: S. Reichardti Kerner).

Oligotrophus capreae Winn.

Auf einer Wiese unter Chlum bei Mladá Boleslav in Böhmen, 25. VII. 1897 gesammelt von J. Podpěra.

Oligotrophus capreae Winn. var. maior Kieffer.

Repov bei Mladá Boleslav, VII. 1897 und Moorwiese bei Kolomuty unweit von Mladá Boleslav, 14. VII. 1897 ges. von J. Pod-pěra.

11. Salix supercaprea × aurita L.

Oligotrophus capreae Winn.

Militär-Schießstätte bei Mladá Boleslav, 3. VII. 1897 gesammelt von J. Pödpěra.

12. Salix aurita L. x cinerea L.

(= Syn.: S. multinervis Döll., = S. lutescens Kerner).

Perrisia marginemtorquens Winn.

Garten in Mladá Boleslav, 29. IV. 1896 ges. von J. Podpěra. 13. Salix (aurita L. × cinerea L.) × viminalis L. Q (= Syn.: S. Hirtii Straehler; Leimbach, Deutsche botan. Monatsschrift, 1896, Nr. 6, 7).

Oligotrophus capreae Winn.

Im Kriembruch an den Ruedersdorfer Kalkbergen bei Köpenick bei Berlin, 30. VI. 1895 gesammelt von G. Hirte (aus dem Herbarium Podpěra).

14. Salix (aurita L. × cinerea L.) × repens L. Straehler. Q (in: Verh. d. botan. Vereins der Prov. Brandenburg, 1878, und in Leimbach, Deutsche botan. Monatsschrift, 1895, XIII, Nr. 10).

Oligotrophus capreae Winn.

Slamener Wiesen an der Spree bei Spremberg in Brandenburg, 26. VII. 1896 gesammelt von Riese (aus dem Herbarium Podpěra).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 49 1910

Autor(en)/Author(s): Bayer Emil

Artikel/Article: Ein Beitrag zur Kenntnis der Weidengallen.

<u>392-395</u>